

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Bad Suderode

SI/ORBS/03/17

Sitzungstermin:	Donnerstag, 07.09.2017 19:00 bis 20:38 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses Bad Suderode, Rathausplatz 2

Beginn des öffentlichen Teils: 19:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 20:23 Uhr

Anwesend

Ortsbürgermeister Bad Suderode

Herr David Rügner

Mitglieder im Ortschaftsrat

Herr Gerd Adler

ab 19.07 Uhr

Herr Michael Kiehne

Herr Hans-Joachim Wagner

Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

Verwaltung

Herr Rainer Grimm

Schriftführer

Frau Yvonne Elfferding

Abwesend

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 11.05.2017
- TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 4.2.1 Sachstand Grubenlichtermarkt und Bergparade sowie Finanzierung
- TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung
- TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 7 Vorlagen
- TOP 8 Anträge
- TOP 9 Anfragen
- TOP 10 Anregungen
- TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 21 Schließen der Sitzung

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister, **Herr Rügner**, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Ortschaftsrates Bad Suderode. Er begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte, die Vertreter der Stadtverwaltung und die Gäste. Er stellt die fristgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Beschlussfähigkeit:	Soll:	5	Mitglieder
	Ist:	3	Mitglieder

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird in vorliegender Fassung bestätigt.

ungeändert beschlossen

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 11.05.2017

Es gibt keine Einwendungen.

zu TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA

Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor.

Es wurden in der Zeit vom 11.05.2017 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

zu TOP 4.2.1 Sachstand Grubenlichtermarkt und Bergparade sowie Finanzierung

Herr Rügner berichtet über die Vorbereitungen des Grubenlichtermarktes und der Bergparade. Nach Vorgespräch mit der QTM GmbH wird diese für den Grubenlichtermarkt als Veranstalter auftreten und für das Aufstellen und Transport der Buden, Weihnachtsbäume etc. finanziell beisteuern. Aus seiner Sicht können - z. B. die Moderation der Veranstaltung, welche nach gegenseitigem Einverständnis an einem Tag durchgeführt wird – durch Vereine geregelt werden.

Hinsichtlich der Bergparade informiert **Herr Rügner**, dass diese auf Initiative des Harzklub-Zweckverein Bad Suderode e.V. wie in den letzten beiden Jahren als Landesbergparade durchgeführt wird.

Herr Rügner hebt hervor, dass das Brunnenfest ausschließlich über Spenden durchgeführt wurde und der dafür eingestellte Betrag aus seiner Sicht umgewidmet werden sollte für die Bergparade und dem Grubenlichtermarkt. Für die Bergparade wäre es von Bedeutung, weil diese mittlerweile

einen recht überregionalen Bereich abdeckt und damit die Ansprüche wachsen. Durch den Vorsitzenden des Bau- und Hüttenwesens wurden im letzten Jahr Anregungen getätigt, die finanziell unterlegt werden müssen.

Herr Adler nimmt ab 19.07 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Rügner nimmt Bezug auf den Windbruch im Bereich des Felsenkellers am 06.03.2017, wobei eine Pergola beschädigt worden ist. Er wünscht sich diese zu erhalten und würde es begrüßen, wenn sich die Ortschaftsräte für einen Erhalt positionieren. Er bittet um ein Votum des Ortschaftsrates.

Herr Adler schildert, dass seitens des Ortschaftsrates darauf aufmerksam gemacht wurde, dass die Schäden dort entstanden sind und Einigkeit darüber bestand, diese zu reparieren und wiederherzustellen, auch im Interesse der Attraktivität nicht nur des Felsenkellers, sondern der Kuranlage insgesamt und plädiert auf die Erhaltung.

Herr Kiehne könnte sich vorstellen, dass man sich auch die Bäume ansehen und beschneiden sollte, um auch die Werte die vorhanden sind ein Stück weit zu pflegen und zu schützen. Er spricht sich ebenfalls für den Erhalt aus.

Herr Rügner sieht eine Einstimmigkeit.

Herr OB Ruch nimmt als Anregung wie folgt auf: Verbunden mit dem Votum des Ortschaftsrates bitten diese um Wiederherstellung und erhaltende Maßnahmen der Pergola und weiterhin zu prüfen, wer dafür verantwortlich ist und auch umzusetzen.

Herr Wagner schließt sich der Auffassung von Herrn Kiehne an, dass man in regelmäßigen Abständen das Gefahrenpotenzial durch alte Bäume kontrollieren sollte und dementsprechend handelt.

Herr OB Ruch lässt weiter zu Protokoll aufnehmen, die Problematik der Untersuchung des Baumbestandes und gegebenenfalls auch Vorsorgemaßnahmen einzuleiten.

Herr Rügner gibt den anvisierten Termin für das Brunnenfest für den 24.06.2018 bekannt.

zu TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung

Herr OB Ruch informiert über nachstehende Sachverhalte:

1. Abarbeitung des Haushaltes 2017
2. Aufstellung des Haushaltsplanes 2018
3. Übergabe des Jugendclubs in Bad Suderode am 09.09.2017
4. Weitergang der Erschließungsmaßnahmen Baugebiet „Galgenberg“
5. Weiterarbeit des Projekts „Brauns Quartier“
6. Planungsarbeiten an dem Projekt „Freizeit-, Sport- und Erholungsareal“ in der Lindenstraße
7. Hagenstollen in der Stadt Gernrode seitens des Landkreises Harz in Angriff genommen und eine Fertigstellung der Sanierung für Ende Februar 2018 ist vorgesehen
8. Neuentstehung der Initiative „EinHarz“

9. Vorbereitungen Festjahr 2019
10. Erwartung der Entscheidung am 26.09.2017 im Kabinett zum Sachsen-Anhalt
11. Triathlon „Hölle von Q“
12. LEADER-Jahreshauptkonferenz am 14.09.2017
13. Wirtschaftsforum am 28.09.2017 im Palais Salfeldt
14. Kurzentrum Bad Suderode
 - Investoren/Betreiber es nach wie vor nicht geschafft haben, alle Voraussetzungen nachzuweisen, um eine Baugenehmigung zu erhalten
15. Kita Harzzwerge
 - Bauverzögerung aufgrund des in Kraft tretenden Haushaltes 2017
 - erste Bauarbeiten sollen nunmehr in der 40./41. KW beginnen
16. Gespräche mit dem Geschäftsführer der Paracelsusklinik zur Frage der Kurtaxzahlung
17. bezüglich der Auffahrt zur Paracelsusklinik soll es einen Vor-Ort-Termin geben

Herr OB Ruch übergibt hinsichtlich der Überarbeitung des Flächennutzungsplanes Herrn Grimm das Wort.

Herr Grimm gibt ausführliche Informationen zur Über- und Bearbeitung des Flächennutzungsplanes und berichtet, dass in diesem Zusammenhang Meldungen von den Anwohnern Gartenstraße 34 bis 40 und von Herrn Dr. Mühlhäusler dahingehend vorliegen, eine Begradigung über eine Streuobstwiese zu führen, auch in Anbetracht der Gleichberechtigung mit ihren östlichen Nachbarn.

Es erfolgt dazu eine rege Diskussion. Der Ortschaftsrat spricht sich einstimmig für eine Gleichbehandlung aus. Dennoch sollte man die Anwohner über die Rechtssituation bezüglich des übergeordneten Rechtes Biotop nicht im Unklaren lassen und auch ein Hinweis bezüglich der Kosten sollte erfolgen.

Als Ergebnis ist festzuhalten, den Antragstellern mitzuteilen, dass dem Anliegen seitens des Ortschaftsrates und des Stadtrates, wenn diese entscheiden, gefolgt wird, wohlwissend, dass der Schutzstatus des Biotops dadurch unberührt bleibt und damit zu rechnen ist, dass eventuell diese Fläche doch im Verfahren wieder herausgenommen werden muss.

zu TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde

Herr Klaus Dietrich fragt an, ob im unteren Teil der Ellernstraße einige Linden gefällt werden können und damit der Anfall des Laubes reduziert werden könnte. Es wurde bestätigt, dass die Linden zu dicht stehen.

Herr OB Ruch antwortet, dass nicht bestätigt worden ist, dass die Linden zu dicht stehen. Es gab durch den Bauhof und die Baumschutzbeauftragten eine Begehung, wo festgelegt worden ist, welcher Baum zu fällen ist. Die Frage ist damit beantwortet.

Weiterhin erkundigt sich **Herr Dietrich**, ob auch in diesem Jahr eine Unterstützung bei der Entsorgung des Laubes durch den Bauhof erfolgen kann.

Herr OB Ruch sichert zu, dass eine Überprüfung erfolgen wird, ob dies in diesem Jahr ebenfalls gewährleistet werden kann.

Herr Frank Dammeier stellt nachstehende Fragen zum Grubenlichtermarkt und zur Bergparade:

1. Wie sieht es mit einer Stromversorgung im Kurpark aus? Als Ausrichter der Feierlichkeit ist es für ihn sehr wichtig, Zugang zum kommunalen Stromanschluss zu haben.

2. Aufgrund der Bergparade befinden sich viele auswärtige Bergleute im Ort, welche die Lessinghöhle besichtigen möchten. Er fragt an, ob eine Stromversorgung hergestellt werden kann. Er informiert dazu, dass die Stromleitung durch umstürzende Bäume zerrissen ist und zurückgebaut wurde und deshalb kein Strom vorhanden ist. Weiterhin teilt er mit, dass sich mit Sponsorengeldern beteiligt werden kann. Die Stromversorgung wäre auch für die weitere Vermarktung der Höhle wichtig.

Herr OB Ruch informiert, dass im ersten Schritt die Stromversorgung für den Behringer Brunnen separiert ist. Die Stromversorgung für den Grubenlichtermarkt stellt sich noch problematisch dar.

Herr Rügner führt zur ersten Frage aus, dass der QTM GmbH die Situation bewusst ist und derzeit nach einer Lösung sucht über das örtliche Stromnetz zu gehen und dann entsprechende Vorrichtungen, die zur Entnahme von Strom dienen auch im unteren Bereich des Kurparkes dort zu installieren, so dass man ein Stück unabhängig vom Kurzentrum ist und dort den Strom zu Festivitäten auch beziehen kann. Dort laufen gerade die Vorbereitungen. Frau Post hat signalisiert, dass sie umgehend informiert, wenn es dort Maßnahmen gibt.

Zur zweiten Frage nimmt **Herr Wagner** ausführlich Stellung über den Rückbau der Stromversorgung vor ca. 25 Jahren. Eine Wiederherstellung sieht er als möglich. Ein größeres Problem sieht er in der Spannungsversorgung für den Grubenlichtermarkt und auch für andere Festivitäten.

Sein Vorschlag war, dass man gegenüber vom Kurhotel direkt am Anfang des Kurparkes eine einzelne Anschlusssäule mit einer separaten Zählung aufstellt, um den Aufwand so gering wie möglich zu halten und letztendlich eine Entnahmestelle zu haben für alle Festivitäten. Er betont ausdrücklich, wenn die Umsetzung erfolgen soll, dann sollte man keine Zeit mehr verlieren.

Herr OB Ruch bittet Herrn Wagner um eine schriftliche Zusammenstellung seiner Ausführungen, insbesondere einer groben Schätzung der anfallenden Kosten und Herrn Dammeier hinsichtlich der Beleuchtung der Lessinghöhle beim Landesverband zu prüfen, ob Fördermittelprogramme zur Verfügung stehen.

Herr Dammeier berichtet, dass eine Anfrage beim Landesverband gestellt wurde, aber die Antwort aussteht.

Herr Adler regt an, wenn die Lessinghöhle die Bedeutung eines bergbauhistorischen Denkmals erlangen kann, dann könnte man sich eventuell direkt an die Harzsparkasse zwecks Sponsoring wenden.

zu TOP 7 Vorlagen

Es liegen keine Vorlagen vor.

Herr Rügner bittet den Ortschaftsrat um ein Votum dahingehend, die nicht verbrauchten Haushaltsmittel für das Jahr 2017, die zur Verfügung gestellt werden für Festivitäten, umzuwidmen zur Bergparade, um diese letztendlich noch zu nutzen.

Der Ortschaftsrat gibt ein einstimmiges Votum dazu ab.

Herr Adler schildert, dass von Vereinsmitgliedern und von anderen Mitausrichtern des Brunnenfestes bereits in zurückliegender Zeit hinsichtlich der Verwendung von Spendenmittel aus den Jahren 2015 und 2016 nachgefragt wurde. Nach Aussagen der Beteiligten ist bisher keine Antwort erfolgt. Grundsätzlich sollte man erinnern, dass über die Verwendung dieser Spendenmittel nochmals berichtet wird.

Herr OB Ruch lässt die Anfrage zu Protokoll wie folgt aufnehmen. Bitte um Beantwortung der Frage der Verwendung der Spendenmittel für das Brunnenfest aus den Jahren 2015/2016.

zu TOP 8 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

zu TOP 9 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

zu TOP 10 Anregungen

Es liegen keine Anregungen vor.

zu TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils

Herr Rügner schließt den öffentlichen Teil um 20.23 Uhr.

zu TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Herr Rügner stellt um 20.38 Uhr die Öffentlichkeit her.

Er informiert, dass keine nicht öffentlichen Beschlüsse in heutiger Sitzung mit wesentlichem Inhalt gefasst wurden.

zu TOP 21 Schließen der Sitzung

Herr Rügner beendet die Sitzung um 20.38 Uhr.

gez. David Rügner
David Rügner
Vorsitzender
Ortschaftsratsrat Bad Suderode

gez. Elfferding
Elfferding
Protokollantin